



Planungsverband Region Oberland Sitzung des Planungsausschusses am 16. Juli 2024 in Bad Tölz

**TOP 9 - Internationale Bauausstellung Räume der Mobilität in der Metropolregion München
Julianna Günther | 16. Juli 2024**



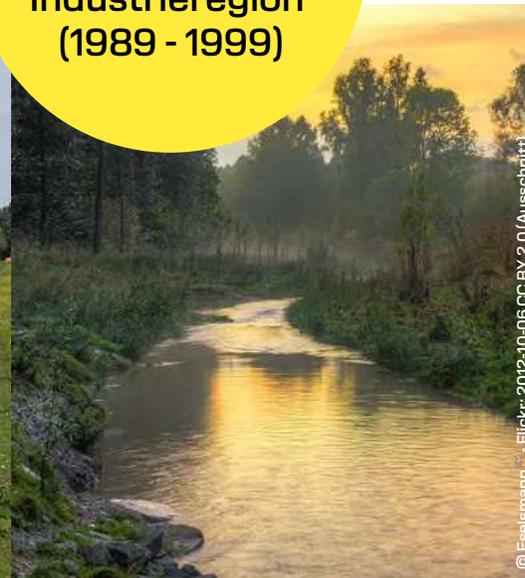
**Weißenhof-
siedlung Stuttgart**
,Zeugnis Neuen
Bauens‘
(1927)

IBA Berlin
,Die Innenstadt
als Wohnort‘
(1979 - 1984/87)

**IBA
Emscher Park**
,Zukunft für eine
Industrieregion‘
(1989 - 1999)

**IBA
Stadtumbau**
,Weniger ist
Zukunft‘
(2002 - 2010)

Interbau
,Wettstreit der
Systeme‘
(1957)



IBA See
,Werkstatt für
neue Land-
schaften‘
(2000 - 2010)



**IBA
Hamburg**
'Sprung über
die Elbe'
(2006 - 2013)

© Pressefoto IBA Hamburg GmbH | Bernadette Grimmstein

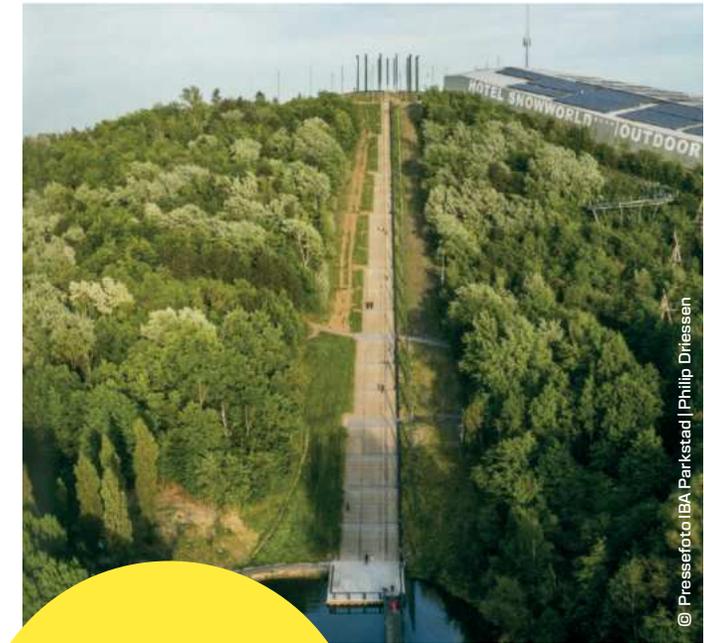


IBA Basel
'Grenzen
überschreiten'
(2010 - 2020)



© Website Internationale Bauausstellungen

IBA Heidelberg
'Wissen | schafft
| Stadt'
(2012 - 2022)



© Pressefoto IBA Parkstad | Philip Driessen

IBA Parkstad
'Parkstad in
Bewegung'
(2014 - 2020/22)

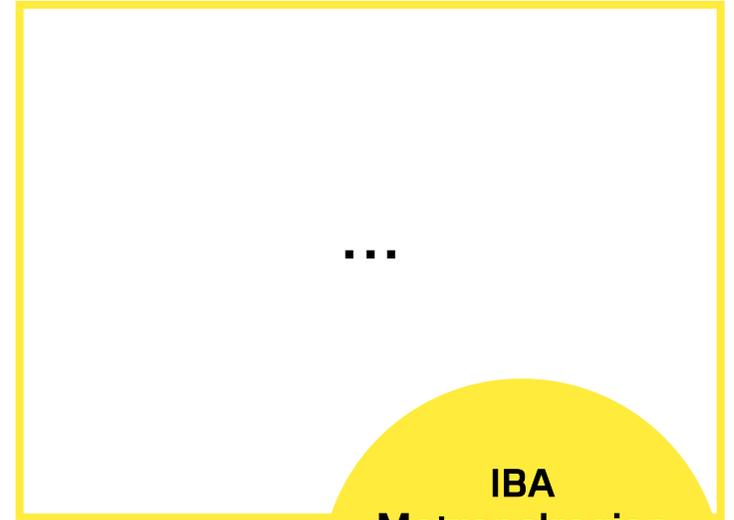


**IBA
Thüringen
'Stadtland'
(2012 - 2023)**

**IBA Wien
'Wie wohnen wir
morgen?'
(2016 - 2022)**



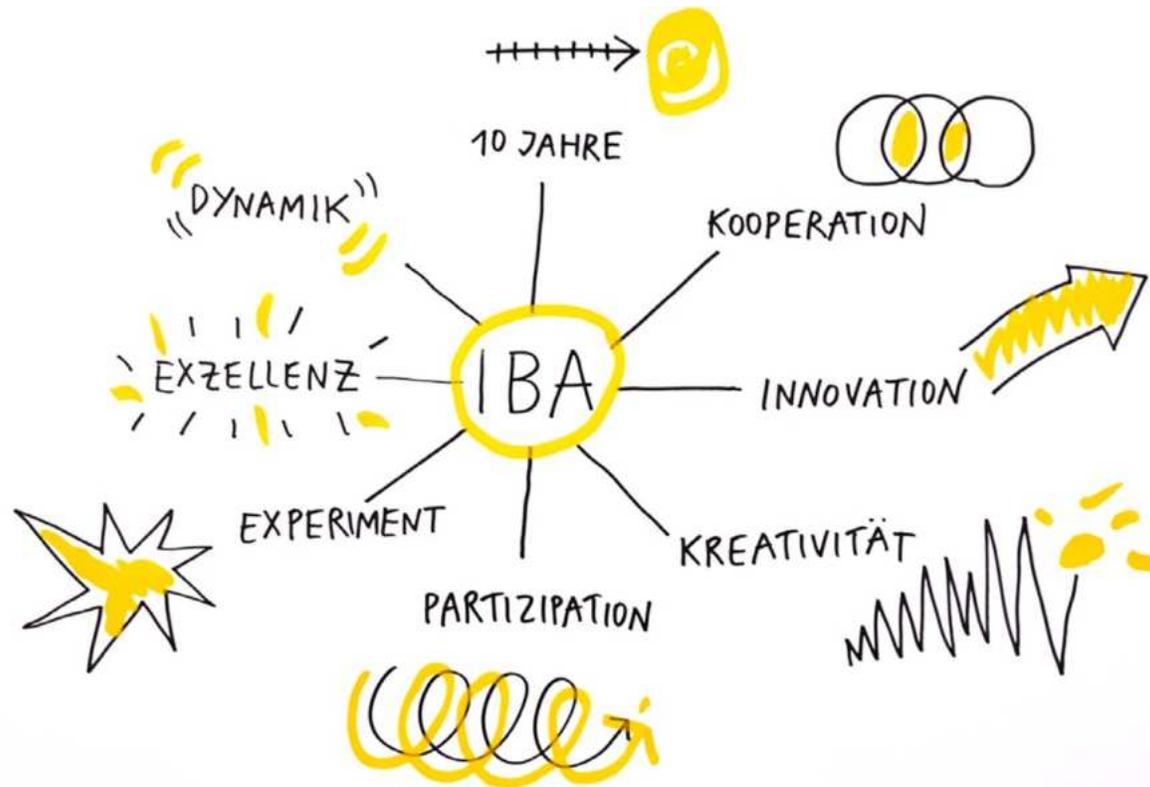
**IBA'27
StadtRegion
Stuttgart
'Wandel im Wachstum'
(2017 - 2027)**



**IBA
Metropolregion
München
'Räume der Mobilität'
(2024 - 2034)**

Warum eine IBA für die Metropolregion München?

Wir wollen die Zukunftsaufgabe Mobilität mit dem Innovationsmotor IBA bearbeiten



→ Mobilität

Bedürfnis von Menschen nach Teilhabe an Optionen, Angeboten und Lebensqualität

→ Mobilitätswende

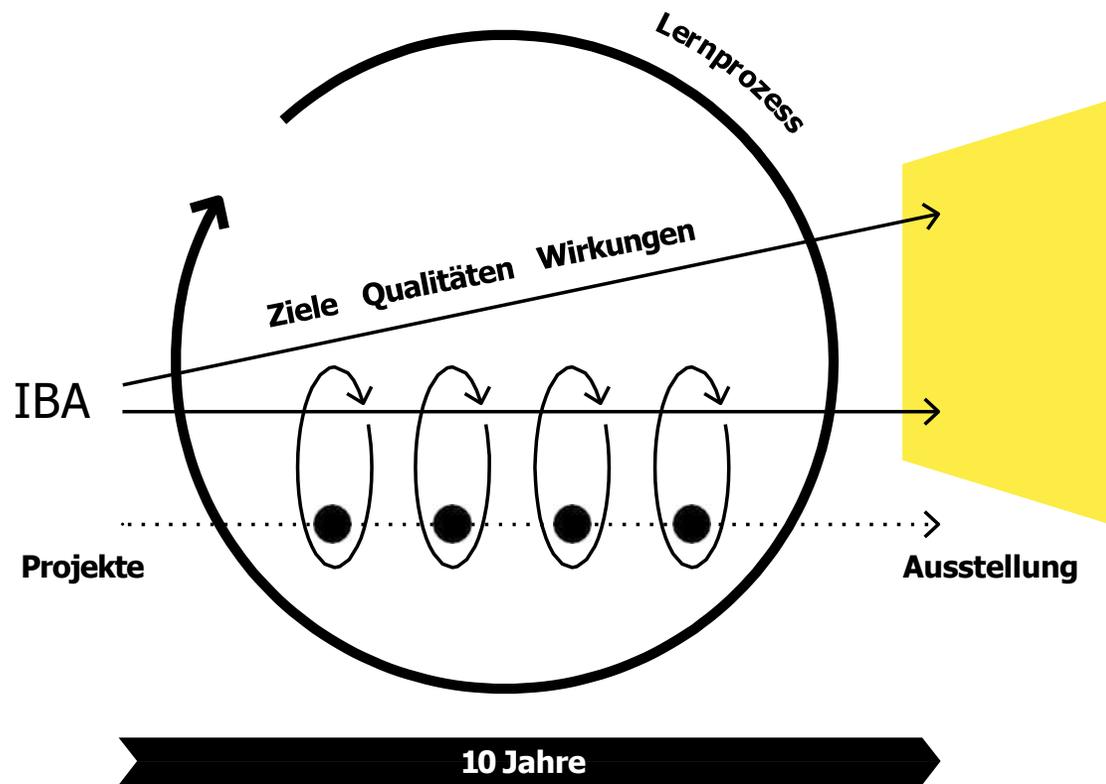
gesellschaftlicher Wandel + technologische Innovation + ökologische Ziele

→ IBA

Gestaltungsfreude + Innovationslust + Projektarbeit

Wie funktioniert unsere IBA?

Unsere IBA greift eine Tradition auf und ist doch einzigartig.

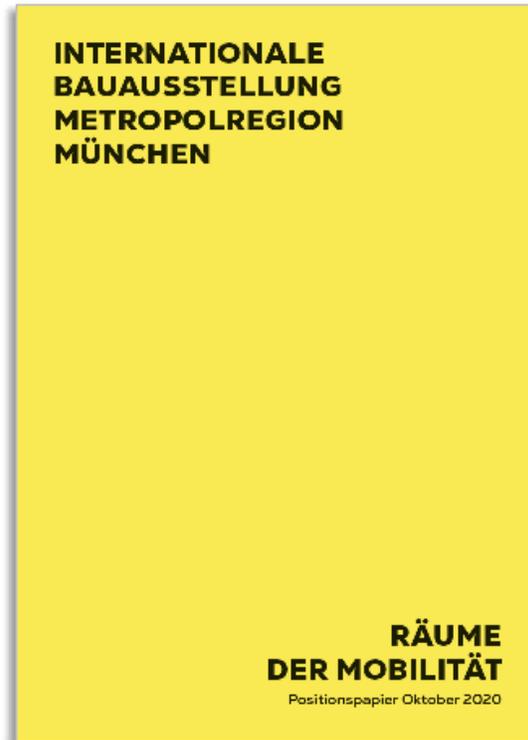


- **kommunal getragen** von starken Partner*innen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Forschung und Entwicklung mitgestaltet
- Erste IBA in Bayern und erste IBA zum Thema **Mobilität**
- **Mobilität als Querschnittsaufgabe** gestalten: räumlich, sozial, ökologisch, technologisch und ökonomisch
- **Dialog auf Augenhöhe** zwischen urbanen und ländlich geprägten Räumen – für vielfältige Entwicklungs- und Teilhabechancen

Der Weg zur IBA Metropolregion München



Machbarkeitsstudie
(2019)



Positionspapier
(2020)



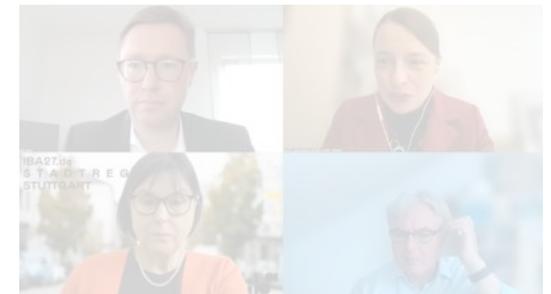
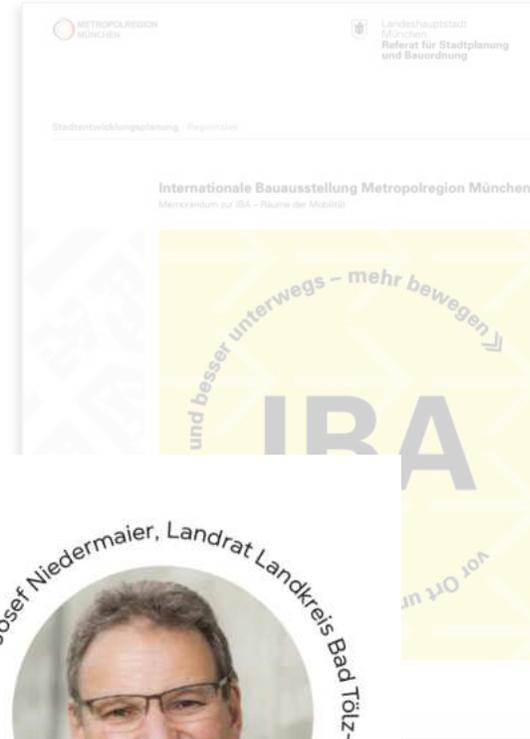
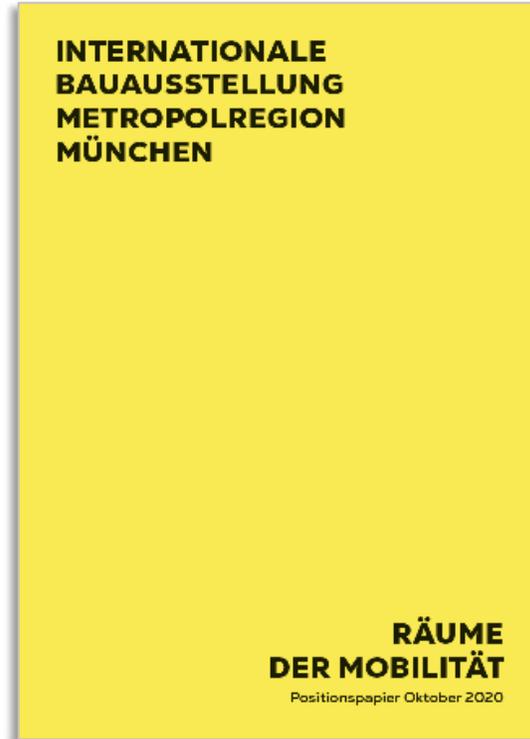
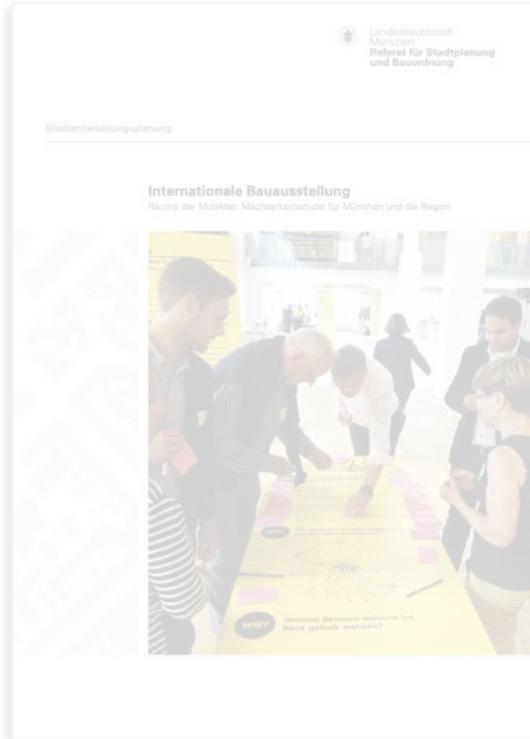
IBA Memorandum
(2021)



Gründungsphase IBA GmbH
(2022-2023)



Der Weg zur IBA Metropolregion München



Mobilitätsbedarfe und Siedlungsentwicklung hängen untrennbar zusammen. Die IBA erhält bestehende und erzeugt neue Qualitäten. Sie schafft so Akzeptanz in der Gesellschaft für die Zukunft der Metropolregion.



Gründung der IBA GmbH am 21. November 2023





Landeshauptstadt
München



Landkreis
München



Stadt
Augsburg



Stadt Ingolstadt



LANDKREIS
FREISING



EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
MÜNCHEN e.V.

aus dem Gesellschaftsvertrag:

§4 **Gesellschafter*innen und Gesellschafterbeiträge**

§ 4.1 Die Aufnahme weiterer Gesellschafter*innen (...) ist möglich. Gesellschafter*in kann nur eine Gebietskörperschaft einschließlich regionaler Planungsverbände als Körperschaft des öffentlichen Rechts sein, die ...

IBA GmbH – Aufsichtsrat & Kuratorium

Im **Aufsichtsrat** werden die grundlegenden Entscheidungen für die IBA GmbH gefällt. Der Vorsitz des Aufsichtsrats, wechselt laut Satzung regelmäßig zwischen LH München und den weiteren Gesellschaftern.

Paul Bickelbacher
Stadtrat – Die Grünen/ Rosa Liste
Fraktion, LH München

Thomas Loderer
Bürgermeister Ottobrunn
Landkreis München

Prof. Dr. Georg Rosenfeld
(stellv. Vorsitzender)
Wirtschaftsreferent, Stadt Ingolstadt

Georg Dunkel
Mobilitätsreferent, LH München

Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk
(Vorsitzende)
Stadtbaurätin, LH München

Andreas Schuster
Stadtrat – SPD-Volt Fraktion, LH München

Heike Kainz
Stadträtin - Fraktion CSU-FW,
LH München

Martina Neubauer
Kreientwicklung - Landkreis München

Wolfgang Wittmann
Geschäftsführer EMM e.V., IBA-Unit

Steffen Kercher
Baureferent - Stadt Augsburg

Helmut Petz
Landrat - Landkreis Freising

Das **Kuratorium** der IBA Metropolregion München versammelt Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen aus der ganzen Welt. In engem Austausch mit dem IBA-Team und dem Aufsichtsrat entwickeln sie Anforderungen an IBA-Projekte weiter und empfehlen die Aufnahme von Projekten ins Ausstellungsprogramm. Das Kuratorium sichert die Qualität und begleitet die IBA als Ideenschmiede. Das Kuratorium wird 2025 berufen.





Anja Albrecht
Projekte & Netzwerke
anja.albrecht@iba-m.de



Maxim Altenburger
Projekte & Netzwerke
maxim.altenburger@iba-m.de



Johannes Boos
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Johannes.boos@iba-m.de



Stefan Diemling
Geschäftsführer, COO
stefan.diemling@iba-m.de



Julianna Günther
Geschäftsführerin, CCO
Julianna.guenther@iba-m.de



Leoni Vollmann
Assistenz der Geschäftsführung & Projekte
Leoni.vollmann@iba-m.de

Entscheidung April 2024

Start Herbst 2024

Weigel wird IBA-Geschäftsführer

Oliver Weigel wird Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung (IBA) Metropolregion München. Weigel ist bislang Leiter des Referats „Internationale und europäische Stadtentwicklungspolitik“ beim Bundesbauministerium. Dort war er unter anderem für den Aufbau des „Urban Development Tracks“ der G 7 zuständig, einem Prozess zur Stärkung der internationalen Kooperation für nachhaltige und gemeinwohlorientierte Stadt- und Raumentwicklung. Er war außerdem Mitverfasser der „Leipzig-Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt“ und auch für die Weiterentwicklung der Charta unter der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020 zuständig. Für das Ministerium verantwortete Weigel außerdem den Aufbau und die Entwicklung der nationalen Stadtentwicklungspolitik, einer Initiative von Bund, Ländern und Kommunen zur Förderung von Innovationen in der Stadtentwicklung. Vor seiner Tätigkeit für das Bundesministerium hat Oliver Weigel die integrierte und partizipative Stadtentwicklungsplanung in Leipzig aufgebaut und unter anderem die Ansiedlung des BMW-Werks in Leipzig und die nationale und internationale Bewerbung von Stadt und Region um die Olympischen und Paralympischen Spiele 2012 geleitet.



Aufgaben der IBA GmbH



Projektaufruf

Internationale Bauausstellung
Metropolregion München
Räume der Mobilität



**Auf geht's!
Die IBA
Metropolregion
München sucht
Projektideen.**



Internationale Bauausstellung
Metropolregion München
Räume der Mobilität



**Auf geht's!
Die IBA
Metropolregion
München sucht
Projekträume.**



Zukunftsthemen der Mobilität



1 Nähe und Nachbarschaft



4 Gesund und multimodal unterwegs



7 Smart Mobility auf menschlichem Maßstab



2 Baukultur und Gestaltungsqualität



5 Regionale Ressourcen und Kreisläufe



8 Organisation und Zugänglichkeit



3 Naherholung und Freizeitqualität



6 Global-regionale Wertschöpfungsketten



Nähe und Nachbarschaft

Wie sehen dörfliche und urbane Nachbarschaften aus, die Nutzungsmischungen und Mobilität so organisieren und gestalten, dass alle wichtigen Alltagsziele klimaneutral erreichbar und für alle zugänglich sind?



Baukultur und Gestaltungsqualität

Wie lassen sich Straßen, Plätze, Wege, Bahnhöfe, Mobilitätsstationen, Freiräume und Landschaften in der Metropolregion München so gestalten, dass sie nachhaltige Mobilität und Lebensqualität unterstützen, also die Mobilitätswende spürbar und erlebbar machen?



Naherholung und Freizeitgestaltung

Wie kann Freizeit und Erholung in der ganzen Region partnerschaftlicher, ökologischer und lebenswerter für alle organisiert werden? Welche Rollen können dabei die unmittelbaren Wohn-, Arbeits- und Bildungsumfelder sowie die Zugänglichkeit der regionalen Landschaften mit klimaneutralen, sanften Formen der Fortbewegung spielen?

© Frank Depping



PA BPV 17 Oberland | IBA Metropolregion München | Juliana Günther



Gesund und multimodal unterwegs

Wie kann die Kombination mit bewährten und neuen Angeboten das Unterwegssein mit Muskelkraft befördern? Welche alltäglichen, wöchentlichen und gelegentlichen Praktiken und Nutzungsmuster können am Dorf und in der Stadt neu etabliert werden?



Regionale Ressourcen und Kreisläufe

Wie lassen sich Produktion, Distribution, Dienstleistungen und Handel sowie die dabei anfallenden Wege in der Metropolregion kooperativ, smart und klimaneutral organisieren und verteilen? Welche neuen regionalen Arbeitsteilungen und produktiven Kreisläufe können zwischen Räumen mit verschiedenen Talenten geschaffen werden?



Global-regionale Wertschöpfungsketten

Wie kann globale Wertschöpfung mithilfe neuer Technologien und Abläufe regional und kleinräumig so organisiert werden, dass sich Güter- und Personenströme reduzieren, Synergien besser genutzt werden und für die gesamte Region nachhaltige Kreisläufe entstehen?



Smart Mobility auf menschlichem Maßstab

Wie können intelligente Organisationsformen, digitale Technologien und Individuen sowie Institutionen besser interagieren und kommunizieren, um das Verkehrssystem nutzer*innenfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten? Welche soziotechnischen Innovationen können in verschiedenen räumlichen und sozialen Kontexten vorgebracht werden?

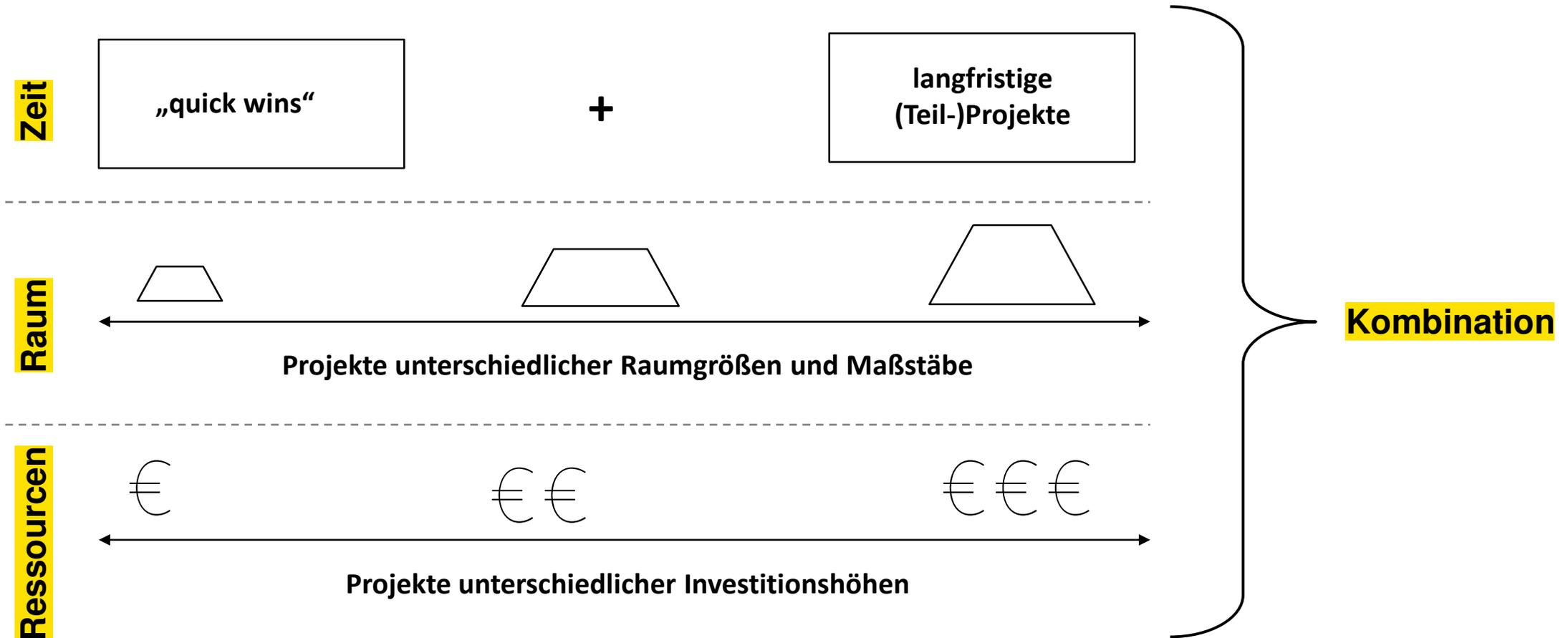


Organisation und Zugänglichkeit

Wie können saubere, nachhaltige und klimaneutrale Mobilitätsangebote in der ganzen Region und für alle Zielgruppen zugänglich und attraktiv gemacht werden? Welche neuen Formen der Finanzierung und Aufgabenteilung zwischen öffentlichen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen?



Projekt-Portfolio



erste Projektidee aus dem Oberland

MOVE - Mobilitätsverbund der Zukunft

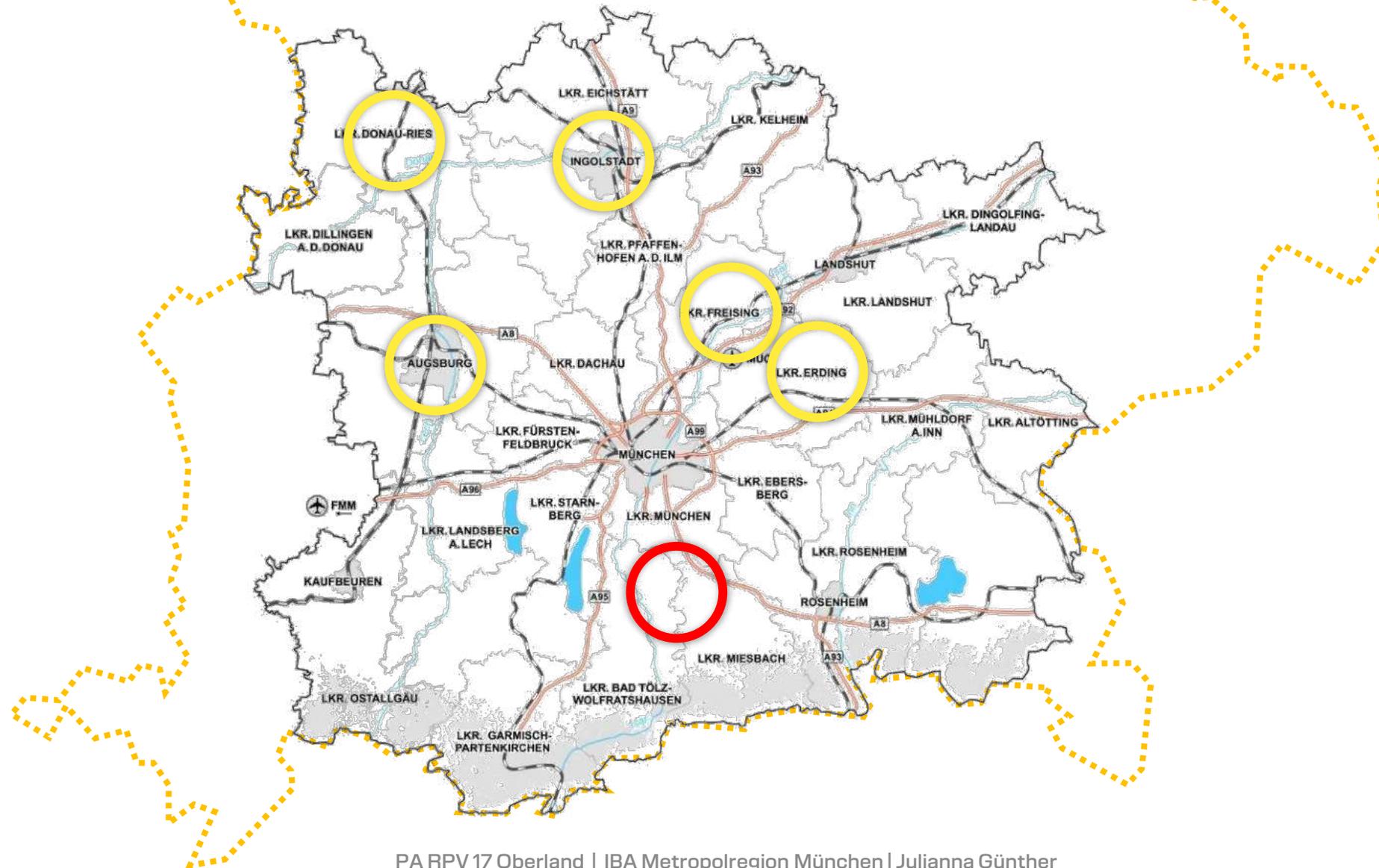
3 Initialprojekte in den Modellräumen der EMM und IBA

... sind Projekte mit Kommunen

... sind Projekte für Kommunen



IBA-Information vor Ort



IBA Walk Erding



Ziel: Reduzierung des Parkverkehrs im öffentlichen Raum



IBA Metropolregion München Räume der Mobilität

16:00 Begrüßung

Max Gotz

Oberbürgermeister Große Kreisstadt Erding

Arne Lorz

Hauptabteilungsleiter Stadtentwicklung,
Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LH München

Wolfgang Wittmann

Geschäftsführer, Europäische Metropolregion München e.V.

16:15 Inputvortrag Stadtentwicklung Erding

Christian Famira-Parcsetich, Regierungsbaumeister

Leiter Stadtentwicklung

16:30 Bustour über den Fliegerhorst Erding

Christian Famira-Parcsetich und Michael Backes

Große Kreisstadt Erding

17:15 IBA Walk I – Bereich neuer Bahnhof Erding

Markus Rudolph

Obermeyer Koch+Partner Architekten

18:00 IBA Walk II – Landshuter Straße, die Magistrale

18:30 Abschluss und Ausklang im Erdinger Weißbräu





Angekommen: Ziel des vierstündigen IBA-Walks war für Stadtbaumeisterin Barbara Schelle, OB Tobias Eschenbacher, Landrat Helmut Petz, Altk Rätzke vom Bauamt des Landkreises und Jonas Bellingrodt vom Amt für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Freising (v. l.) sowie die zahlreichen weiteren Teilnehmer das Diözesanmuseum über den Dächern Freising's.



Zwischen Freising's Wahrzeichen, dem Dom zur Linken, und der puren Idylle der Isarauen rechts, machten sich die Teilnehmer beim IBA-Walk auf, Freising's Areal rund um den Bahnhof zu erkunden.



Ein Spaziergang in die Zukunft Freising's

IBA-WALK Internationale Bauausstellung setzt hohes Maß an Kreativität und Innovation frei

VON ANDREA BESCHÖRNER

Freising – Es war ein Tag voller Visionen, vollgepackt mit Bildern und Wünschen, wie der Landkreis und die Stadt Freising in einigen Jahren aussehen kann, es war ein Blick durchs Schlüsselloch in die Zukunft Freising's – und es war eine Zusammenfassung unzähliger innovativer Ideen. Zudem war es ein Treffen, bei dem die Arbeit der vergangenen Monate präsentiert, aber



Alte Pläne verlässt man im Rahmen der IBA-Planungen. Innovation und Exzellenz werden großgeschrieben.

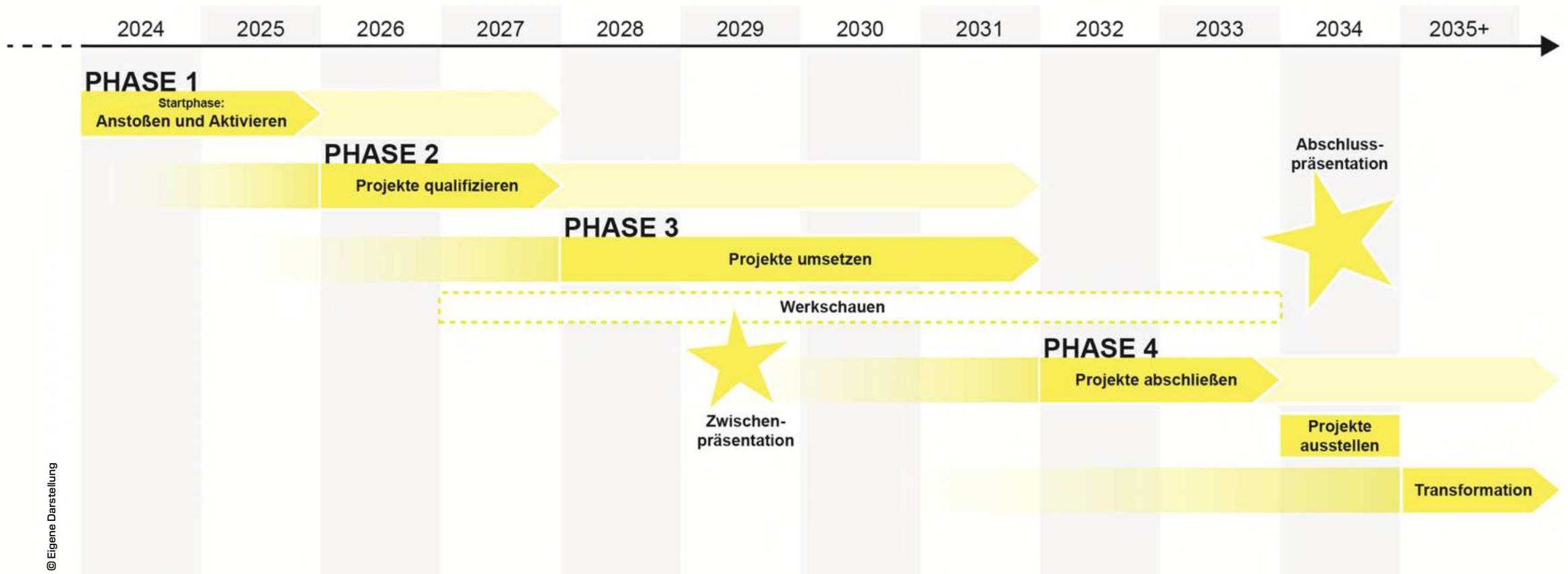


Am P&R-Platz zeigten Rube und Bellingrodt

Programm

- » 13.00 Uhr **Registrierung** am Treffpunkt Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Lehrgebäude D1, Am Staudengarten 1, 85354 Freising (Hörsaal D1.201)
- » 13.15 Uhr **Begrüßung** durch Landrat Helmut Petz, Landkreis Freising // Dr. Eric Veuillet, Präsident, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf // Arne Lorz, Hauptabteilungsleiter Stadtentwicklung, Landeshauptstadt München // Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer, Europäische Metropolregion München e.V.
- » 13.45 Uhr **Impulsvortrag: Raumstrukturelle Herausforderungen in der Region Freising** // Dr. Fabian Wenner, Leiter der Forschungsgruppe Land Use, Infrastructure, Spatial Transformation, Lehrstuhl Raumentwicklung, Technische Universität München
- » 14.15 Uhr **IBA Rundfahrt Landkreis Freising/Garching – Mobilitätsachse U-Bahnlinie U6 in den Landkreis Freising** // Dr. Bernd Rosenbusch, Geschäftsführer MVV
- » 15.00 Uhr **Ankunft in der Stadt Freising**
- » 15.15 Uhr **Begrüßung** durch Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher, Große Kreisstadt Freising
- » 15.30 Uhr **IBA Walk Zukunftsquartier Bahnhofsareal Freising** // Barbara Schelle, Stadtbaumeisterin Große Kreisstadt Freising // Sonja Rube, USP im Auftrag der Stadt Freising // Jonas Bellingrodt, Amt für Stadtplanung und Umwelt, Große Kreisstadt Freising
- » ab 17.00 Uhr **Ausklang** der Veranstaltung mit Buffet im Restaurant DIMU Diözesanmuseum Freising

2024-2034



© Eigene Darstellung

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.iba-m.de

